

2781 b

45

Über

Wiederschlagsarbeit in Schachtöfen
und

Präzipitierung des Bleies durch
erdlige Fossilien am Herze.
vom

Hochhüttenmeister
Friedrich Gustav Wellner.

I. Beilage zu den metallurgischen Preis-
berichten von
1830.



18.745/11

40

2781

b

Vorwort.

Zu dem wichtigsten und
wichtigsten Prognostik der
zu gehört die Fortige
Schlagarbeit. Sie macht die
Gangteil die Gullerarbeiten
aus, und ihre Wichtigkeit
steigt, da von ihrer Führung
vonzüglich das mehr oder weniger
der vollkommenen Arbeit
von der Glück abhängt, und
und die Stelle, nicht weniger
der großen der Erde der
zum Langweiliger vornehmlich
lich begründet ist.

Es ist nicht zu bezweifeln
daß die Fortige Schmelzwerk
von der Fortigen Führung der
in den Händen der. Die
Länge hängt hauptsächlich von der
Partie der Erde ab.

mit demselben Ton der
Töne der Orgel zu hören,
gleich wie ein Mann die Orgel
glaubt, mit solchem Nachdruck,
gleich der Orgel, und die
Schnur der Orgel und Orgel,
wie, als wenn man.

Zu dem Ton der Orgel gehört
nämlich der Orgelton,
der Ton der Orgel und so weiter,
dieser Ton muß der
nicht allein ein guter Ton
bestehen, sondern
auch der seine Wirkung
nicht ein vollständig und
schonlich zu hören
das Orgel nicht und die
Orgel gesetzt werden darf.

Es war zwar schon
zu dem Ton der Orgel
Orgelton zur Orgel
Orgelton das Orgel nicht
bestehen können, weil der
selbe nicht Orgel ist.

So ist nun evident die Figur und
 Gestalt, mit Lutzmann immer,
 meynest sich von Degenfeld das
 Schlagglanzes an sich zu verstehen.
 Deren, die Aufsicht haben
 sich gewundert, mit Dunsirgen
 haben gezeigt, daß selbst die
 evident mit Degenfeldblut bey
 gewissem, nicht zu hohen Jahr
 und Jahren, immerhin gehen
 seitig zu setzen und
 meynen. Aber, wie man die
 dem Dunsirgen fühltesten,
 hat der Dunsirgenstein im
 stänitig auch noch den indi-
 ansten, daß nur, als stanten
 basischen Dunsirgen, denjeni-
 gen Thiel des Schlagens und
 den durch Dunsirgen im
 Dunsirgen ansehnlich und
 evident immer, gegen den
 Dunsirgen schützt, und immer
 noch den andezimmer die Dunsirgen

den Regeln überläßt.

Die unglückliche Lage,
kommen über hiesige Pflanzungen
zu setzen, ist ein Schaden,
welcher von Anfang an
nicht leicht zu vermeiden ist,
und von welcher Seite man
den Schaden zu vermeiden
wünscht man gänzlich schon
bei der Anpflanzung dieser
böden Engländer so viel als
möglich zu vermeiden, und
ihnen über die Folgen möglichst
zu machen.

Daß die Anpflanzung
selbst bewirkt, so geschieht
dieser seit einigen Jahren
mit der größten Sorgfalt,
in dem die Anpflanzung der
Kultur von dem mir,
Oligon zu dem aus dem
so gut zu machen wird.

So günstig aber wird
das neue Anpflanzungssystem

nicht die Gesandten bring
 von beyer Landen, wie man
 mag, da es eine Menge ist,
 deren Dinge unklar sind, und
 das, was so sehr ist selbst,
 durch die Gesandten der
 Länder, die Güter mit
 zur Schaffung soll, so sind doch
 demselben für letztere wieder
 auf andere Weise
 nicht unklar. Die Lage,
 welche nicht zu sehr
 die Menge der Güter
 auf einen Punkt der
 Zerstörung nötig werden, auf
 den man die Güter
 soll, Zeit und Kosten
 nicht haben, hat ungenügend
 die Güter der Güter
 durch die Menge der
 nicht, durch welche man
 nach der Metallwert
 die Güter zu den Gütern

kommen, dann das wichtige
Entscheidungsmaß fuhrt, und
sich zu einem sich nicht bilde
und möglichst Schlag
und selbstlosen Diktator
thig ist.

Diese Zeit des Jahres
1773 bezieht sich auf das
Abhangen der Rindfleischlage,
wobei mit einwilligen
sich.

Obgleich auch dieses zu
erwähnen ist, dass man
dann die Rindfleischlage
bestimmend schlagen
bestimmend erwünscht wird,
dass insbesondere man
in der Zeit, und selbst
nicht gebührt man
muss; so dürfte sich
weder auf den Rindfleisch
die Rindfleischlage
ganz an einem Platz zu
sagen.

Das, was dort vorgeht
 über die 2. Wahl der allmählich
 zur Indignation geriet,
 und sie gleichsam bedient,
 ist der Umstand, daß der
 Oberrath gänzlich jenen
 wichtigen Rohstoff abgibt,
 welche die Jungfernen
 Arbeit so ungemein
 stützen, und welche für die
 ein mindere Stärke, weniger
 Druck bringen, da
 stieg gestatten, als die
 werden, welche man auf dem
 ganze der Antikörper
 zu sein müßte.

Wenn diese zu fliegen
 zu dem nach, wenn man
 nicht ganz der
 fahre will, auf dem
 nicht fort zu kommen
 und das Einzige was
 an könnte, wenn:

erwähnt fischen, und Tafel —
statt wafen, und ferner mit,
zifernfalten fagen in der Blag,
wobit brüften, erdigung am
fuder doch nicht viel wiffen
erwähnt erdigen, zu mal der
die benachbarten fischen war,
zu den Dillen und Blagfüt,
den ein zinnlich waffeln
Darsflogwiften linfaren.

Denn, die ist nicht die
einzigste Grund waffeln für
die fterrege Blaghaltung
der Winterflogwobit
am Oberhand fpricht. Doch
ist ein wiffen waffeln
denn, und zwar ein Grund
waffeln wiffen aben so
wichtig ist als jenen. Denn
wenn wiffen lag den fterre,
fafflich und dann dann,
den an Abgaben für
Grund die wiffen wiffen

können da, wenn man bey den
 gewöhnlichen Gesetzen
 nicht zu machen, dann die
 Tugend der Arbeit und fleißigen
 Thätigkeit ist die einzige
 Rettung; und ich habe mich
 nicht wenig bemühet auch die
 1^{te} Linie zu verbessern, um
 den besten Nutzen zu
 ziehen zu können, wo man
 sich schon bey der Arbeit
 den Journalen findet, und
 die wohlthätigen Einflüsse
 der Tugend selbst auf die
 Qualität der Tugend selbst
 in Allgemeinere setzt, und zu
 segnen haben.

Ob gleich die Kinder,
 welche nicht alle nicht gewöhn-
 lich gewöhnlichen Tugend zu
 erlangen vermögen, bey
 welcher die Umstände der
 Tugend selbst statt finden, welche

von dem Schlag ins Schlagglanz
von dem zügelhlaynen fischen
abzugeben wird; so kann man
auch oft Umständen sein, wobei
ich die größten Küfener Spree
kalt in Aufgange unform.

Denzuegleich bewacht man
auch diejenige Puzen die die
Einstimmung der fischen
schlagen. Dieser ist gewöhnlich
nicht gewöhnlich, weil er nicht
süßer müßte, um die Wirkung
der Schwere ins Schlagglanz
zu binden. Dabollte man
den Zinslag in der fischen
tun und gewöhnlich die
andere bringend nachher, so
würde der zügelhlaynen fischen
süß sein werden, weil sich so
gewisse fischen können in der
schlagen, die die Wirkung
der fischen nachher, und
zu einem fischen Spree
in der Aufsicht geben müßte.

Ein zu geringes Einkommen
 schlag man nicht ein
 zu geringe Bildung des Mannes
 bei einem, und schließlich aber
 falls der Mann die Bescheidung
 des Lehens hindernlich sagen.

Ob sich nun gleich, das auf
 Beförderung zu sein, das ist in
 der Regel bei einem geringen
 Einkommen als 20 Mark, das
 Einkommen der besten und der
 besten der am besten und
 besten, so macht sich die
 zu geringe Einkommen der
 geringen Einkommen zu sein,
 das heißt der Einkommen zu sein,
 besten, und die Einkommen
 damit am besten zu sein,
 besten Einkommen zu sein, die
 besten Einkommen zu sein,
 das Einkommen zu sein für einen
 niedrigen Einkommen zu sein, das
 Einkommen zu sein, das Einkommen
 zu sein, das Einkommen zu sein
 Einkommen ist.

Doch ist es schon die Mühe,
zu Gange zu finden, man
nimmt nicht zu großem alle
und nicht man nimmt nicht
zu geringen Fischen zu
sich zu nehmen, und die
Fischerei kann hier
ein wenig fortan stehen.

Wird man finden, daß
das selbste vollkommen
Lingen dieser Arbeit von
der Beschaffenheit der
Linge und von ihrem
Gange der Hitze abhängt, weil
in einer niedrigen Temperatur
die Abschnidung der
selbsten Schlag mit
man, und die
Linge glanzend mit
nischen nicht geringen
Litze aufwärts, so ist die
abwärts nicht nur die
Linge zur größten
Linge, und man muß

Anfechtung zu geben, um
 die gleiche Form für ein
 von zu sein.

Die mit demselben
 von der Natur ganz nach
 und dem unvollständigen
 der ganz ungenügend mit der
 Disposition nicht zu sein,
 von der im ersten Teil
 haben natürlich keine
 von sich geben können, in dem
 dass man ab ganz
 irgend und man hat
 zu nötig zu sein anzugeben,
 von.

Die Dinge ungenügend
 Befehl und durch eine
 Ausdrucks Operation für
 die unvollständig, und
 wohl keine Zweifel, da die
 selbst die Natur der
 der Natur der Natur
 sind.

Die Natur der Natur

Gebläse zum Schmieden der
Distinse bei Roda überse
den zu sehen; das selb nun,
bemerke die Roda nicht, son-
dern schreibe ihnen die
die Distinse mit der Distinse
durch den Ofen. Denn die
bei ein Stück der Distinse an
ihnen beschreiben es man von
einer Distinse mit dem
nach unten, das Lein-
wandstück von der Größe
zu schneiden.

Die Bindungsarbeiten
sind die Oberseite der
stielig, bei 2 Bindungsarbeiten
statt, nämlich bei

der Distinsearbeiten mit
87 Bindungsarbeiten.

Diese bei den genannten
arbeiten, sind in 12 Abschnit-
te geteilt. Die ersten drei
steht die Abschnitte und nimmt
Gründe von 110—255 Stücken,

und wird nach jedem Abschnitt
 von Grieben, und nach dem,
 auch nicht Spürstalt der
 Langhandlung Aufzeichnung ab,
 zu legt. Die Obenabschnitte
 ungleichmäßig mit dem Dilling,
 abgeschrieben.

2 Was mir möglich war,
 über die Führung dieser
 Prozedur, erfuhr ich nicht
 durch die Kenntnis der Prozedur,
 welche von den Aufzeichnungen nicht,
 zu entnehmen, möge nach dem,
 der Aufzeichnung nachfolgend.

I^{er} Abschnitt,
"Über Schlechtmelzen."

Oefen,

In Sächsischen Landen bey
den Jamben-Schmelzen und Al-
tenschmelzen über Schmelzen
schmelzen, weil man durch diese
jährliche Erfahrung gesehen
hat, daß die Schmelzung in
den selben vollkommen vor-
sich geht, als in andern
Ländern.

Überhaupt kann man es
wohl als Grundsatz aufstel-
len, daß bey gutem Holzsch-
melzen, und bey einem gutem
Alte, welches viel Zeit
mit den angemeinsten
Seyn macht, die Dasein so
für jede Ursache, wenn man
die volle Wirkung von den
Dasein aufhalten will. Dann

ja Gehorsam dem Deyen ist das
 mehr muß bey gleich bleiben,
 dem Geklären die Litzu abend
 wird dem Geist abgenommen;
 folglich wird nicht so leicht in
 ein nutzlose Anbahnung
 dem Tagelohn oder Bekand der selbst
 statt finden können, als bey
 mindrigen Deyen wo der Deyen
 Punkt von dem Geist weniger
 weit entfernt liegt. —

Doch nicht allein von dem
 Genuß der Litzu hängt die
 Höhe der Deyen ab, sondern
 noch weit mehr von dem Witz,
 dem mehrer Ansehnlichkeit und
 dem selbst. Denn so würde
 ab höchst unvernünftig sein,
 wenn man nicht zu verstehen
 und unglücklicherweise für in
 dem Deyen unsehr zu wollen,
 zu.

Denn und versteht ab sich mit

in einem Tübener Triffenat in
einem mehrgemischten Aufschlag,
Lignung zu beschleunigen ist, und
mit Feuer die viel Zeit und
halten, weshalb sich nicht als
Dankbarkeit auch der Geist an
Setzt und dieselben unanreicht.

In den Fällen werden
ab im nachstehenden sagen in jedem
Dank zu setzen, vorzüglich,
ließ im letzten Falle in
der Aufsatz der Dankbarkeit
im so wenig beschleunigt
sind, je höher die Geist ist.

Was nachfolgend die Dank
zu Landthier und Altman
von Jahr zu Jahr, da man
mit wenigem Schlagwerk
und kleinerem Beschleunigung
an Silber abnimmt, und
hing bis 24 Fuß, das ist
man seit einigen Jahren
nicht so wenig Fuß

zu mich gelangen, und gibt
 ihnen gegenwärtig von daß,
 dem die Aufsatzmann 22
 heißt, weil die Aufzeichnung
 lautet daß sie die Aufsätze
 am besten abgeben tun.

Hab die immer den,
 dem die die Aufzeichnung
 enthält, so sind diese von der
 Geist kommen wird. Einige zu,
 können, andere auch, und die
 ganz andere hat die ein wenig.

Man glaubt daß die immer,
 die Geister zu Aufzeichnung,
 nicht die Aufsätze, und die sie
 immer nicht gut geben, weil
 die Aufsätze sind, durch welche
 nicht können nicht ganz,
 fallen. In daß gibt man
 selbst in dem Aufsatz nicht so
 ganz besonders viel auf die
 in dem Aufsatz.

Die Geister sind Aufzeichnung

sind durch gewisse Eignung
ausgeschlossen, welche nach dem
Gang der Natur und durch Satz
punkt hängen. Luft der
Dort zuweilen aufsteigt
so kommt diese Eignung nicht
seltener gewaltsam nach dem
Luftig unterirdischen Erd an,
die auch zuweilen. Diese Luft
von Eignung Eignung in der
Luft wird zu der starken
Kohlensäure Luft, die zuweilen
Eignung Luft wirklich
ausstrahlt ist, dann für die
für die Luft, die nicht
mehr Luft der Luft, sondern
nicht Luft der Luft
unterirdisch ist.

Die kleinen Gefäße sind mit
Luft- und Wasserdampf
ausgefüllt, welche 18 Fuß hoch sind. In der
Luft Eignung fängt sich die
Luft an und die Luft
und Luft, im Gefühl

was sich zeigt, desto weniger sichtbar,
sondern Schlag und Schlagkraft man,
den unflüchtigst.

Die Luft wird von dieser
A. Gölgen in einem gewissen,
spezifischen Angulatur angesetzt,
wird entzogen für diese durch 2
Düsen in dem Ofen strömt.

Die Düsen schließend wird
isotherm & Änderungen ganz in der
Sammeldung von, so daß man
gar nicht durch die Samen für die
Kammer. Will man letzteren Ofen,
so muß die Düse entzogen und
einmal durch einen Discharge statt
eingeworfen werden. So
lange muß schließlich der Ofen
und 2. Dinstad erhalten, in,
daß hat die Zinnrückführung
und noch ganz ganz was aber
2. Dinstad in dem Ofen gewiß
für den Durchlauf.

Die Düsen entzogen man
sich zum Discharge für den

zu Liniertenthal befindet, sind
 Halbseßler. Die innere Liniert,
 Anstalt der Dinsten unter,
 befindet sich von der Liniert be-
 munda, durch große Dinsten,
 ununterbrochen. Die innere
 Halbseßler nachträglich zu sich
 der Liniert einen großen
 Werra Dinsten bilden.

Die innere Dinsten nachträglich
 auch der Dinsten ist in Liniert,
 von 4' 3" Liniert. Liniert nach
 der Liniert 22 Zoll weit, Liniert
 hat 30 Zoll zur Liniert Dinsten,
 die Liniert sich bei der Liniert
 Liniert 22 Zoll Liniert. Die
 Liniert Liniert hat 8 Zoll Liniert,
 Liniert.

Großes Liniert.

Die Liniert der Dinsten zu
 Liniert mit Dinsten Liniert. Es
 wird Liniert Liniert Liniert
 ab Liniert Liniert Liniert;

ein Umstand wohl zu vermeiden
sollte die Behandlung mit
Lugol'scher Lösung.

Es besteht aus

$\frac{2}{5}$ ungelöschter Kalk

$\frac{3}{5}$ Kalkstein, auch fast man
verwendet

$\frac{1}{3}$ Sulfat

$\frac{2}{3}$ Kalkstein.

Nach einiger Erfahrung
ist man bei dem Gebrauch
der Kalkstein mit
Kalkstein. Diese Arbeit
erfordert nicht
mehr und zwar
Lugol, was ich
zu genau ist.

Zur Herstellung der Lösung.

Die Art der
ist nicht die
man die Lösung
Lugol'sche Lösung
erfordert.

Lugol'sche Lösung

und Leltmännern gutta schlags
 man 2 Gussstüben stellen und
 giebt tiefer 5 Zoll hoch. In
 der Quadrat und der höchsten Stüt,
 Inmännern lässt man man für,
 ein Zoll Gussstübe tiefer. Man
 schneidet nämlich man der Ker,
 fünf Fuß an, das Gussstübe drei
 Fuß hoch an, das Gussstübe man
 ein paar Zoll, oben in der Höhe
 der Dauswand muss genau Zoll
 Gussstübe tiefer bleibt, man
 auch ein Paar Kubit
 mind, das in der Höhe der Ker,
 fünf Fuß an reitend an, sich
 oben nach unten zu mannecht
 und in der Dauswand durch
 das Auge abmündet, man
 unbenutzend die Höhe abmündet,
 last. In der Stufung abmündet
 man Gussstübe ab. mind nach
 ein 2 Zoll tiefer Stüt. schneidet man
 macht, man man man man
 Zoll stark und durch die mannecht



weint, auch mehrere Jahre im Lauf
von zu stehen kommt.

Dieses ähnelnde Querschnitt
des Zylinder zur Seitenwand,
wie mit Hingelastung der
Rahmen steht. Die Dose der Lin-
ge hat eine Länge von 16 Zoll und eine
eine Höhe. Von dem Querschnitt
wie wird der Querschnitt unter
einander stehen und die Dose hat
gemacht und die Seitenwand
von abwechselndem Trichter und
von Zoll stark angefertigt.

Einführung.

Die Luge mit mehreren
ab zu führen hat, sind die Zylinder
zu und die Dose, welche die
von der häufigsten im Lauf
der Jahre zu sein
sind. Die Luge kommt
mit Eisen, Kupfer,
Zinn, Silber, Eisen
auszuführen, die Luge
in der auch in der Luge

von braunem Glantz, Eisenfalkin
und Kupferlinb.

Die Feinheitsgehalt der zu
verfeinerten Eisenfalkin beträgt
circa zwischen 50 — 68% Blei
und 2 — 4 Lotz Silber. Feinere
Eisenfalkin enthalten min
z. B. zu Saubertal wohl oft nur
auch nur. Lauterung gegen 82% Blei.

Wird die Feinheitsgehalt der zu
verfeinerten Eisenfalkin, werden die Dichtungen
in einem Wasser gebracht, und
die 34 — 36 Körner (à Körner = 3^{te} Linné)
spritzt, in einem besondern die
zu verfeinerten abgetrennt
Korn 4 Fuß hoch und in einem
Wasser in quadratischen glän,
die 1 Körner enthalten die Eisen,
in abgetrennt.

Die zu verfeinerten Eisenfalkin
sind in einem Wasser
gebracht und in einem
Wasser gebracht.

Zu verfeinern kommen

$\frac{1}{3}$ Dichtungen (je nach Feinheit Blei, Silber, Kupfer)

- 2, Stannit zur Hälfte zur Dihlinz,
so Stann
- 3, granuliert Kobalt, so Stann
- 4, die bläuliche Kieselstein / Grund
und Abtrieb /
- 5, $\frac{1}{3}$ Bläuliche Kieselstein
- 6, die andere Hälfte Dihlinz
- 7, granuliert Kobalt
- 8, bläuliche Kieselstein und all Stann
- 9, das letzte Mittel Bläuliche Kieselstein
Stann.

Es besteht man z.B. zu
 Stannit und Kieselstein
 für Stann Dihlinz / a Stann: 4-5.
 100 Stann und 600 Bläuliche Kieselstein /
 mit 4 1/2 Stann Kobalt
 8 " bläuliche Kieselstein
 als Grund: Grund und
 2 " Abtrieb
 und 28-34 Stann Bläuliche Kieselstein und
 Dihlinz Kieselstein.
 zu Stannit
 für Stann Dihlinz = 10 Stann mit
 4 Stann Eisen granuliert
 6 " Grund,

21 Laute Döhlischschlacken und

24 " Ölmischschlacken

Die ganze Erzförderung wird
mit einigen Kammern & Aufstößen,
gesteuert, und das Festmessen, be-
sonders das ziemlich feine Stiff-
schliche einige maass Bar zu un-
gleich sind.

Das Schmelzen wird theils
als Sparralime theils als Schmel-
zen angewandt, doch sind un-
gleich mehr von Sparralime
sehr häufig zusammenzusetzen,
diese Ölmische vor. Indes sieht
man allzögnerische Ölmische von
Schmelzen ganz zu un-
gleich, da diese in dem
Döhlenschmelzen und Destin-
gel ganz wie Kohlen, Stücken
und Stücken aus dem Eisen sind.

Was die aufbereiteten Erze,
sind diese zu Schlacken, und
hauptsächlich ich mich auf
das Feine bemerken, und füge

und folgendermaßen, daß der Schlacke
gehalt der Dörlinge genau
den festigen Gehaltmannen nicht,
und erhalten wird.

Wird die Erzfahrung durch
unverbindlich sich der Schlacke mit dem
Eisengehalt in einem bestimmten
den Verhältnissen. Der Schlacke-
gehalt beträgt mit 80,44 Schlacke und
13,56 Eisengehalt; oder 100 Teile
Schlacke sind im Schlackengehalt mit
15,42 Eisengehalt verbunden. Folglich
wird, wenn man es mit
einer anderen blühenden Erzfahrung
zu thun hat, jederzeit auch
in den Verhältnissen nicht genau
Quantum von Eisengehalt als
bei anderen Erzfahrungen zu sein,
das sein.

Es ist hier nur durch mehr,
jährliche Erzfahrungen 3-4
mal die Erzfahrung als das zu sein,
maßigste zu sein, zu einem
Dörling anzuwenden.

Dieser Prozess ist einseitig
zu sein. Götter sind nicht
Diensthüter und können
mit Tusten zu schlagen nicht
so ökonomisch damit umzu-
gehen, so werden auch die
in den Ländern gehalten ein
gutes Ergebnis erzielt sein,
das.

Die 2. Hälfte der Eisen-
schmelze ist von einem
nicht, und werden sich dieses
siehe (bestimmte, wenn die
eine in der Nähe zu haben,
das werden, die Eisen abzu-
stellen die Eisenfließigkeit
der Eisenmasse und die
mechanische Abschwächung
der äußeren Wirkung wegen
eines glücklichen durch ist,
was genau die Eisenzeit und
Eisen in der Welt gehalten haben,
das.

Nach beendigtener Zimmerei
 wird das Dache aufgehängt abge-
 räumt. Ist das Dach abgeräumt
 nach dem Lichte von 5 bis 6 Stunden
 beendigt, so wird das Haus mit
 Balken 5 bis 6 Fuß hoch mit
 dem Ofen vollgefüllt, und zur
 Bildung der Kasse einige Züge
 Schlamm-schlacken gesetzt. Die
 geschicht in dem Haus mit
 2 Zügen davon abgehängt auf
 1 Pfundschuß Balken (= $\frac{1}{9}$ Meile)
 steht an die Grundmauer
 setzt, dann einige Dügel zu
 schichten in 1 bis 2 Zügen be-
 stand nach beendigt, und die
 mit so lange fort fährt bis
 das Dache vollgefüllt ist.

Die nächstmal setzen
 nimmt das Schmelzen 1 bis 2
 Züge geschicht und 1 Zug
 Schlamm-schlacken, und sieht dann
 wie die Kasse sich verhält.

Offenbarlich wird die Kunst mehr
und Scherzhaftigkeit und
und Kunst, wo nicht sie durch alle ab,
zu schenken und eine Kunst und
eine Kunstfertigkeit zu bilden.

Erstlich der Arbeit,

So wohl beyer fast alle Kunst,
Schonung sieht man vermehrt,
daß die Kunst der Kunst,
eine Klugheit die Kunst zu
eine zu schenken Kunst und.
Kunst der Kunst mehr ein
sehen bemerkt man sich in
Kunst haben, wo man man
und Kunst so steht in man
eine der Kunst gut man
Kunst. Die Kunst sieht man
die Kunst und, an man halten
Kunst mehr durch Kunst
stellt, so gleich man Kunst
nicht und nicht man die Kunst
Kunst zu Kunst man.

Erstlich der Kunst die Kunst,
Kunst man die Kunst so viel

als möglich auf die 2. Seite
und die Einleitung auf die 3.
Seite gesetzt.

Die Dichter wollen sich in
dem Vorhange nach und nach
verhören, stinkt hingegen
über die Dichtungen ab;
jeder aber die in dem Tinte zu
abruft unsterblich, wird mit
dem Tinte abgehoben und super
nicht. Es ist die in einem Dichter
wollen wird er auf die Dicht
Tinte / hat sich nur das 2. und
und der Glanz in dem Vor-
Tinte verhängt, so wird abge-
stochen, welches in der Dichtung der
Tampere oft alle Stunden ab
in dem alten Lande hingegen
das schon sehr weit und groß
nie wieder ist, alle 2 bis 3
das wagnere wird.

Als Tinte in dem Tinte
Tinte in dem Tinte
in die Dichte für die Dichte

Mitt dem Fall wie das sich die
 Dichtung zu was anwächst oder
 das sich auch die Dichte der Dichtung
 in Dichtung auszu, welche sich aus
 in dem Dichtung anstehen, so
 muß man nun alle Dichtung
 mit dem Dichtung so nicht ab sich
 kann leicht herausgebracht ist,
 deshalb ganz von Hand mit der,
 haben wirden hergestellt von,
 der. Diese Arbeit geschieht zu
 Land hat und Alltags wohl
 alle 7 bis 8 Tage und ist oft sehr
 mühsam.

Die Dichtung in dem Dichtung
 kann, wenn man nicht zu
 wenig Schweiß aus dem Ofen
 durch die Dichtung heraus
 entweicht ist 15 - 25 Minuten
 lang anhält. Es läßt sich dieses
 nicht gut verhindern, wenn man
 auch ein wenig in dem Dichtung ist,
 und nutzlos stellen so würde

man darf Gesehete bey dem
Dienste zu dem Jahre fortsetz zu lassen,
yon. So wie der Eingel mit
Diensten nicht immer angehalten ist,
sindet kein Nebenstand der Flamm
von mehr statt.

Zu dem Theil mit dem
macht man in der Regel 7 bis 8.
wichtigliche Lampen. Die
Dienste sind dann so sehr stark,
ist das die längere Diensten
und in der Hülfszeit sehr mehr.

Die Lampen sind die nicht
wie viel möglich, die Lampe so
kurze in dem nachheren
Lampen zu erhalten. Die
Anzahlungen man hat so
schon überhand, daß man
sich schon nach 14 Tagen zu
sehen, die Lampen zu
lassen.

Die Lampen sind die Lampe
lassen, man hat so sehr mehr,

Das Thier durch die zinnlich ge-
 wöhnliche Thierheit bey gemeinen
 Thieren vornehmlich, doch auch auch
 sehr viele Thiere bey gemeinen
 Thieren dazu mit glücklicher Folge.
 Die zinnliche Thierheit zeigt sich
 gewöhnlich in sehr vielen
 Thieren, fischen, zinnlich, all
 mehr sich gebildeten Thieren geht
 sie in den Thieren; alle Thiere in
 die Thiere, Thiere zum Thier
 und zeigt alle Thiere in Thieren,
 Thiere / Thiere die blühen in
 Thieren bey Thieren. Die Thiere
 Thiere zeigt sich bey Thieren,
 die Thiere Thiere Thiere in
 die Thiere absetzen, und
 wird bey Thieren Thiere auf
 und zeigt, Thiere Thiere
 Thiere mit Thiere Thieren,
 die Thiere Thiere Thiere
 Thiere Thiere Thiere bildet
 Thiere Thiere, die Thiere Thiere

Sieh alle Operationen an dem Kist,
von Dreitausend bis zum Tausend,
das ist. Du nehmst die Glanz,
überzeugt mich nicht zu vermeiden,
daß das günstigste Aussehen
wohl etwas gemildert wird,
und du sieh bildende Defensiv,
gibt mich Zeit und Geduld
in die Flügelschnecken
gehen, das wird durch das Ge-
genstand mit dem Ton, die
Ostern so sehr gut ist, daß
die Anfangs der Operationen
immer mehr und mehr sind,
die zu vermeiden.

Mit dem Satz steigt die
Defensiv bis zum Ende auf 400,
zu dem Defensivfuß Dohle, so wie
wird die Operationen länger als 8
bis 10 Zoll zu vermeiden, was,
mindestens ein Tausend.

Die Nase muß mehr sein,
als blühen, so wie sie hell ist,

oder abgeschrieben kann man sich
 gleich wenig das recht behalten das
 Pflanzung zu thun. Die muß
 nicht so schnell sein, diese Art,
 wenig kann das Befolgen der
 Forderungen sein. Die diese
 hängt ohne eine Unterlage in
 der Form. Die kleine Substanz,
 sondern die große Arbeit und
 Einteilung der Arbeit unvollständig
 ein sehr baldiges Wachstum oder
 Gullye, auch das auch, wenn
 das System ganz erfüllt sein
 sollte.

Um diese zu verhindern
 wird ein sehr kleiner sehr
 günstig der Art zu geben, so
 daß es die erste Arbeit 60 bis
 80 Tausend von bewirkt werden.

Die gibt offenbar nicht eine
 Anlaß zu der nachher das
 Aufsteigen von Systemen,
 sondern auch zu diesen Anordnungen.

welches bei vielen schon nach
dem 6^{ten} bis 8^{ten} Tage schon
wahrscheinlich ist, so daß
man sich zu wehren sieht dem
Dydem ganz wohl zu kommen.

Das Dydem nehmst sich ganz
nach dem Diner theilung der Ma,
so man geschickt alle halten kann,
Denn, oft auch alle Winterzeiten,
Denn, denn jedesmal ein Lagen,
Denn mit Dinsten verweilt.

Sie nicht mindere Dingen
und nicht auf die Beschaffenheit
des der Kugel verweilt
und die. Man kann auch die,
so man kann die Kugel, außer,
Denn verweilt die Kugel. Die
Kugel Kugel liest man in der
Kugel nicht, weil sie ein lange
sich die Kugel der
Kugel der Kugel. Die die
man die Kugel zu lang ist,
und nicht sich die Kugel der

bey einigen Dältern & auch selbst,
 heißt sich erben bey diesem Ofen,
 bey demselben aber nicht klüger
 zu sein.

Bey leichtem Vnsatzung
 sieht der Arbeiter dem Ofen
 durch Kopf hölzern zu helfen. Die
 geschicht von der Luft aus; und
 ist auch immer mit einigen Dör,
 sieht geschicht von der Nase zu
 erhalten, welche ganz bey der
 der Galvanen seit abgeführt.

Wenn auf diesem Ofen
 dem Ofen nicht gefolgt man,
 der, so wird eine Duffung
 über die Dammung durchgehoben,
 und mit einem Lungen stark
 nischen Punkte der Duffung
 zu abgeführt, oder der ganze
 Ofen völlig abgeführt.

Wenn alle wegen der
 Mittel nicht unumgänglich
 eine gutte Ofnung wird.

zu stellen, so bleibt nicht an,
sonst ebenig, als das Ofen
zu blasen.

Die Feintheile von Eisen
Eisensteinen sind:

Spate, Stein, unier und un,
unier Eifenstein, Eisen und Eisen,
stein. Der Silbergehalt der
Spate variiert von 2 bis 4
Loth im Centner. In Spate,
Stein sind sie etwas spärlicher,
flüssiger als auf den anderen
Theilen der Spate, und hat den
Silbergehalt zu zu setzen bei
einem.

Der stehende Eisenstein ist
gewöhnlich blaugrün oder schwarz,
hat eine geringe Bläulichkeit
und ist geringe Eisen
von Regel findet man
nicht. Das letztere Merkmal
wird wohl schon früher, dass
das selbe unersichtlich

Schlagmischstein muß; sein Gehalt
 an Schlag varriert gewöhnlich zwi-
 schen 40 bis 60 Th und 2 bis 3 Lth
 an Silber.

Nach Handlung Abhandlung
 über Einbildung / Fortschritt der
 ual, Band V. 3^{te} Aufl. Ausgabe 1819
 ist ein solches Stein noch eine mindrige
 Schlagfähigkeit als Schlagstein mit
 fast die Hälfte seiner Eigenschaften
 Schlagfähigkeit anzunehmen. Die
 sub mindrige Schlagfähigkeit kann
 sich jedoch nach der Natur der
 ual in Verbindung mit andern
 Schlagbestandtheilen annehmen
 und zwar ein Stein wenn man
 einen ungeschulten Schlagstein
 an ungeschulten Stein setzen, man findet
 die zu vollständigen Schlagsteinen,
 hat man ihn längere Zeit
 zusammenballen zu setzen.

Zu Lande geht die Schlagsteinen
 in der Tat nicht selten an die

Erwärmliche über. Die Ursache die,
für Ansehensricht wird gleichfalls
den Gehalt an Eisenhaltigkeit zeigen
sich sein.

Die Eisenhaltigkeit der Eisenstein,
ganzig eine sehr ungleich große Menge,
die Eisenhaltigkeit sind Eisenstein und,
halten solche auf diese Eisenstein
Vollstand unauflöslich. Eisenstein und
Eisenstein und Eisenstein.

Diese ist die Eisenstein in der
Angul Eisenstein und die Eisenstein
auflöslich. Die Eisenstein und,
soll zwischen 3 und 6 lb.

Die Eisenstein Eisenstein
unterschiedet sich von der Eisenstein,
auch eine Eisenstein Eisenstein,
unauflöslich Eisenstein und Eisenstein
Eisenstein Eisenstein. Die Eisenstein
Eisenstein, Eisenstein Eisenstein,
wird nicht Eisenstein Eisenstein, als auf Eisenstein
Eisenstein Eisenstein = Eisenstein und
Eisenstein Eisenstein Eisenstein = Eisenstein
von 6-7 lb. und Eisenstein Eisenstein Eisenstein.

Nach der ausseren Aufzucht
 scheint der pädagogische Grundsatz,
 theil weise die Sittlichkeit als die
 geistliche und eigentliche zu
 setzen.

Die Ausübungen sind beschaffen
 Disziplinär, so wie die Aufzucht
 seit dem Spätmittelalter ist zu
 stark theil weise durch die
 welt. Diese Disziplin wird
 vorzüglich durch die in der
 frühern Schulzeit geübten
 führt.

Über die Vorzüge der geistlichen,
 der Schulzeit von einseitigen, in
 der Welt auch stark durch die
 welt weichen. Stark durch die
 sind abgenommen die sind folgen,
 die günstigen Aufzucht auch die
 stark durch die sind, die allge,
 weichen. Über die in der welt
 sind gut. Letzte Durch die welt,
 die welt auf die stark. Die fol,
 sind sind sind Schulzeit
 welt:

a, 1 förmige Ofen,
3 Schichten = 102 Luth. Jahre ganz,
Luth

56 Luth. Schicht

37 " Schicht

oder ganz natürlich und gut nicht zu

Luth 100 = 54,9 Luth. Schicht

36,27 " Schicht

Gänge sind an Schichten nachfolgend
Luth unvollständig gemacht in
Luth 6 $\frac{3}{4}$ Luth. Jahre Luth,
Luth wird eigentlich zu 10 Maß
gemacht, Luth aber sind nur 9
Maß angenommen worden,
Luth gemächlich zu 10^{er} Maß in
Luth Luft. 1 Maß Luth
= 10 Kubikfuß folgt circa
auch 102 Luth. Luth 610 Kubikfuß
Luth.

Der Effekt pro 100 Luth
Luth

= 598,04 Luth

100^{er} Luth material Jahre Luth,
Luth = 16,72 Luth. Luth

Dieses Quantum an 102 Luth:
 kann man zur Ofen im nicht
 guten Gang ist, im 24. Monat
 durchgesetzt werden, folglich
 100 Luth = in 23,53 Luth
 1 " = " 0,23 " "

6, 2 förmiger Ofen
 3 Schicht = 102 Luth und
 haben gegeben,

55 Luth: Schuttblei

33 " Schuttstein

100 = 53,92 Schuttblei

32,35 " Schuttstein

Die Dohlmanntzung ist obigen,
 schiedlich 1 Luth; für den
 Tauschen ein beides einformiger
 Ofen.

Die Leistung ist gewiß, da
 man im günstigsten Falle bei
 einem Ofen täglich 102 Luth
 für eingesetzt werden können,
 so setzt man bei 2 Ofen im
 günstigsten Falle 136 Luth für
 Tag.

wenn 100 Luth = in 17,64 Luth

1 " = 0,17 "

Markenmäßig ist es daß zu
gewöhnlich beyne 2 für ein ganz Ofen
des Fein und ab weniger an Schlag
und auch selbst und ab weniger an
Silber ausfällt.

Das Anbringen eines
beschieden Kostes zu Luth durch
ist gewöhnlich 16 bis 18 Luth
2 Anschlag und 19 Luth. Schlagstein
mit einem Pflanzwerkzeug per
Post von 300 Luth für.

Nimmt man nunstehende
Anzahl beyne von 102 Luth
an, so würde sich dann nach ein
Anbringen ungefähr von

45, 9 Luth Anschlag

48, 4 " Schlagstein

wenn 45, 0 pf. Anschlag

47, 75 " Schlagstein

mit einem Pflanzwerkzeug
von 765 Luth für oder
100 Luth = 750 Luth für

Ausgleich ungeschmolzen 100 Lib. Pf.
 Summaturial

$$= 13,33 \text{ Lute frz}$$

Im Durchschnitt werden in 24
 Stunden $1\frac{1}{2}$ bis 2 Dinstunden = 60 bis
 80 Lute: Entschmelzung durchgeführt
 Ausgleich 100 Lute in 30,0 Stunden

$$1 \text{ , , } 0,30 \text{ ,}$$

Letztere Größe stellt dann nach
 dem andern Maß die Menge an
 um 2 Stunden, in der die
 Zeit, als auch in der die
 Summaturial ziemlich be-
 trachtet zu sein, weshalb die
 Menge an Lute die
 bei anderen ungesch.

Wollt man jedoch einen Aus-
 gleich, hinsichtlich der Menge an
 letzter Größe und der damit
 verbundenen Zeit mit anderen
 Anordnungen, so ergibt sich
 gegen diese immer noch ein
 mit beiden anderen Forderungen
 mit geringerer Summaturial Auf-
 wand.

Nach dem im Jahre 1829.
 in der ungleichartigen
 Pansung zu Goldmünzen gewisse
 Goldkugeln aus Katalanien
 100 Linte: Feinmet
 1340, 39^{cb} feilte
 durchgesetzt, und
 100^{cb} Linte in der ungleichartigen
 zu = 7,46 Linte: Feinmet
 In der Pansung betrug auf
 100 Linte = 58,26 Linte
 folge zu Linte = 0,58 Linte.

In vorigen Jahren ungleichartigen
 in dem nicht durchgeführten
 Gütern, Schlüsseln und kleinen
 Pansung zu ungleichartigen,
 doch diese Pansung haben nicht
 schlechte Folgen. Schließlich
 war man damit am Ende,
 ganz auf den ungleichartigen
 gewisse Victor für die Dillu,
 Gütern, so wie noch diese Dillu,
 zu im Sinne der ungleichartigen

intrafuer. In der Gebirg auf
 dieser Ebene von der Seite her
 Göttern einigend Rinnel mit ein,
 der Aufmerksamkeiten und Ueber-
 sicht geliebt sind, scheint ab
 wie eine aus unesteren Daten zu
 sein, noch einige Worte über
 die Art der Beschaffenheit mit
 folgen zu lassen.

In der Höhe von dieser Ebene
 Göttern einigend, ungetrennt
 unigend (Silber), Holz, nach diesen,
 Holz, Eisenstein, Antimon und
 einen geringen Bruchteil von
 Zink. In der Ebene
 Eisenstein, Kupfer, Antimon, Zink,
 die Eisenstein und Kupferstein,
 sind, ist das Hauptgeschick in
 dieser Ebene sehr einigend.

Die Gangfüllung mit,
 fällt nicht unmittelbar an,
 liegt gestreut, nicht Gang,
 hat auf der Seite einen Betrag von
 einigend, das einigend

erkennt, dem Kinde nachzugehen,
zu dem ja unersinnlich zu
halten kann.

Die Durschnitzung der Fuge
geschieht mit Feilschlag und Kops
eisen, oben Gehöfen mit offener
Leinwand bei Anwendung der
weissen harten Holzleiste.

Der Ofen ist mit Stein, Holz
und Feilgrund gemischt. Die
Leinwand hat man eine ge-
wisse weisse Farbe. Die
Leinwand ist von einem feinen,
ten gut, so daß man 1 Zoll
zwischenwärtig bleibt. Die
Leinwand ist ein wenig, doch gut
eine späteren Zeit gut besetzen,
die, aber an die Leinwand
eine weisse weisse Farbe zu
geben, eine das Feilgut die
Gehöfen zu verwenden.

Der Ofen ist halbkreis-
förmig angeordnet, und hat
21 Zoll zum Durchmesser und

16 Zoll Länge. Man bestreut
sieh und lüftet sie und schneidet
Pflanzensubstanz und schlägt
jeweils 2 Pflanz.

Das Zerstücken oder Krüben
sind für die Pflanzensubstanz geschickt
mit Wasser, und gewaschen
sind

1 Eüel Eisen

2 " zugs: Quarz,

2 " zugs: Quarzstein

1 zugs: Eisen

Diese Pflanzensubstanz
sind mit Wasser so
lange gewaschen bis sie
ganz hell sind. Man
zug diese Krüben
sind

Die Länge liegt 11" und
Pflanzensubstanz sind ganz horizontal.

Die Länge der Pflanzensubstanz
sind die Länge bis zur 18 Fuß

" " Länge der Pflanzensubstanz 3" 6"

Länge der Pflanzensubstanz 2" 9"

Leuzsigführung.

Die Quitten Sub. D. sind blü. bl.
sich oben und unten gleich und
betragt 2' 2".

Zur neuen Leuzsigführung von
50 Stücken: Drogen, sind erforderlich,
bis 40 " Pflanzen von der feinsten
Arbeit,
2 " Eisen
2 " Eisenmischpflaster
3-4 " Kalk,

Letztere Leuzsigführung führt zu
ganz neuer Drogen Sub.
D. sind ab. für Drogen
Leuzsigführung sind in 16 Stunden
mit 9 bis 10 guten Drogen
durchgeführt. Es sollen dann
in Durchschnitt 12 Stück: 7 bis
5 köstliche Drogen und 15 bis 16
Stück: Leuzsigführung mit einem
Gehalt von 2-3 Loth Silber
und 20-30 lb an Leuzsig. -

Man findet dort ganz
die Drogenführung der Drogen,
zur neuen, zu welcher man alle

in Neißgrüß zu verbleiben für
zu ungesund.

Die im Frühjahr zu erlöblichen
die Luft nach alt Dillisch un-
gesund, hatte man immer mit
einem unregelmäßigen Ofen-
gang zu tun. Dieses war,
da ganz natürlich durch häufige
Verfälschungen und Lungen
der Dillisch unregelmäßig. Die
sind die zu diesem unregelmäßig
mäßige Veränderung der Luft
zu, über den, welche nicht
die Funktion der Metalle,
Kostbar unregelmäßig, Veränderung
und Lungen unregelmäßig Lungen das
nachteiligsten Einfluß für
den menschlichen.

Die Luft im unregelmäßig zu
nicht unregelmäßig ist die
Veränderung der Luft
zu unregelmäßig stellen. Die
besteht, in der Veränderung
gang der Luft, alt unregelmäßig

nicht, und muß bey der Zubereitung
 des Salzes mit dem Zinnschlagbaum,
 eine steigen.

Ein stannum Zinnschlag, ist
 ein Eisensteinischschlacke. Ein
 wird wegen seiner stannum Fe,
 stannum Gehalt sehr gut
 benutzt. Zu gleich sehr gut
 vor metallische Eisen, welches
 sich oft in einem stannum
 was davon befindet. In der
 dem Zinnschlagbaum zu ge,
 weiß Metall.

Die Zinnschlagbaum besteht in 2
 Zinnschlagbaum. Man läßt die
 Zinnschlagbaum einen Salzen stark
 finden, und so in der Lieb. Zu,
 halt 28^e ist, so ergibt sich die
 Zinnschlagbaum zu. Womit man
 Zinnschlagbaum 28. 6. 2 = 336^e.

Man sucht in der Regel
 einen sehr feinen Zinnschlagbaum
 2 Zinnschlagbaum auf ein
 Zinnschlagbaum Resten ist das

geschmacklich zu der Dichtung
weithinfort ungenügend.

So wird mit Nase geschmeckt
und zwar sieht man diese
immer 8-10 Zoll lang zu
halten. Macht sie länger zu
werden, so kriecht die Dichtung
von ihrem Sitz ab, und
wird ab, und es verursacht
die Dichtung, und stellt
etwas größere Dichtung
die Jahre, und durch die Ab-
schmelzen beginnt zu sein.
Sie gleich legt er die Dichtung
etwas zu sein, und lässt
die Dichtung an die Jahre
angewandt und so kann in
die Dichtung sein.

Die Dichtung muss nicht,
beim Zusammenbau
in Dichtung sein
die Dichtung von Dichtung
möglich sein. Ist die Dichtung
blättrig und metallisch glänzend,

zum, so hat sich ersehen, wie
 leicht durch Mangel an Kohlen,
 eine künstliche Schmelzung
 gebildet, und der Stein zerfällt
 in Schlacke.

Die reine Disteche hat mehr
 einen zähen Saft, wiewohl aber
 nicht in minderer, der sieh,
 die Disteche von geringem
 Schlackehalt. Die reine bei einem
 künstlichen Saft, einen Disteche,
 künstlichen Schmelzung, und an
 der Disteche etwas glasig sein.

Es bald oben in Disteche zu
 dünnflüssig sind, bald aussteht
 und zu manchen anfließt, oder
 wenigstens aus dem Ofen fließt,
 kann man auf einen solchen
 Schlackehalt seiner festhalten.

Durch Disteche hat man
 ein gemittelt dass von 50 Pundt
 Luz, samt dem zähen Saft,
 schlacken, 60 Pundt Disteche
 fallen.

Wegen der geringen Dauer
währen an Tagen hat man
keine Erfahrung gemacht
kann, wie lange und wie
viel man stündlich in der
Lambacher über einen Mann
durchsetzen kann. 2500 Stück
sind jedoch schon ohne die
meisten Anstrengungen
hinüber geschafft worden.
Das die vorgenannte
Anzahl glaubhaft, so folgt als
zur Unterbrechung in der
selben Art, das Ansehen,
zur der Schatzkammer, und für
die diesen werden, daß die
sagen.

Stückzahl zu lesen.

Es sind nur 2 Mann
Mann angestellt, als 1 Mann,
zur und 1 Mann für die
Festung arbeiten. Die
halten für jede Stunde 1/2
1120) 2 Anschläge zu rechnen
2 1/2; 2 1/2, für jeden Mann. Diese

= 803. Über die bestimmmen für
 nach für die Zeit für die Zeit
 1696 und für die Zeit
 nicht die für die Zeit 806

II. Abschnitt.

Über Steinschmelzen

Indem die Schmelzen oder
 die Schmelzen zu fast nie mehr,
 weil die Schmelzen nicht, weil
 die Schmelzen so alt und ungenügend
 sind, so muß die Schmelze
 sich dem Schmelzen nähern.
 Die Schmelzen sind nicht
 nicht so sehr, daß alle die
 Schmelzen zu fast
 sind, so man fast so gar
 nie zu sehr die Schmelzen zu,
 fastlich und mit Metallan,
 Schmelzen und Schmelzen.
 Die Schmelzen sind die Schmelzen
 die Schmelzen, die Schmelzen
 die Schmelzen mit der

eyndere und zinn. Es ist dem
nach eine die Schmelze mag leicht
dort und zu bringen, wüßig auf
ein Hindernis mittel zu
werden und diese ist abzufallen
wie bei der Distillation
das ungelöste Eisen.

Ein Stein erbitere durch
eine Durchgang in 5' saure
Dunststoffe. Nur in dem
sinn die Eisen und 2 Teile für,
das wird die ungelöste
eine Abänderung stellt.

Namentlich bemerkt werden
das zu Leinwand, von gelber
seid durch ihre Stoffe von der
anderen Stellen ungelöst in
Kupferstein. Die Lösung soll
das Eisen erbitere mit neuen
Schmelze ungelöst zu
werden sagen.

Zu Eisen erbitere sollte
sich in 24 Stunden
wenn der Prozess gut von

Statt zu gewinnen, circa 102 Linte.
3 mal zum Nutzen des
also abzugeben aber so wird man
in den verschiedenen Gebieten, sehr
unerschrocken sind.

Das Beschäftigungsmittel
bisher 15ten Durchschneide war
102 Linte Dinte

- 3 " Leistungswahl
- 72 " in einem Versuch von neu
der Arbeit,
- 15 " Grund und
- 6 " Abstrich

Ja: 198 Linte:

Demnach enthält man
42 Linte: Druck mit 2 1/2 - 3 1/2 Linte.
30 " Dinte à 2 - 2 3/4 Linte
und 36 - 34 Linte Schlag-Gefühl
Der Feinmühle-Material
waren unbedeutend 58 Linte,
von Linte à zu 37 Linte aus
dem Schmelzwerk und
die Hälfte zum Verkauf.
Das Werkzeug mit Linte

fall eine Auflockerung bewirkt,
kann, auch wenn bei der,
eine Vermehrung einiger Dukt,
ausgesprochen bemerkt werden. In
dieser Zeit sind die meisten
gebildet. Diese Siphonien sind
meistens überigens schon fertig,
von der Bildung an, die
sich schon in der Zeit befinden.

Die Gublerien bestehen aus
2 Stützstäben, so wie bei der Siphonien,
sich zeigen. Anfangs sind die
Siphonien gublerien über die 2
Lin - 3 Lin. Die Stützstäbe sind
die Gublerien, so die zu Minuten
5 - 6 Aufzählungen sind
Gublerien statt sind.

Die gewöhnliche Zeit ist 5
bis 6 Tage nach 1 Siphonien,
bei. Die Stützstäbe sind
ohne Unterlass da man die
Siphonien häufiger 1 Fuß sind
oft auch nicht so tief sind die
zu lösen.

Die Kunst ist gross und klein,
 Die Kunst erben sehr oft klein,
 in diesem Falle wird die Kunst
 zumeist stark mit Kunst
 besetzt, und gleich darauf der
 Satz ausgesprochen.

Die Kunst der Kunst ist
 man immer gehört zu der
 Kunst der Kunst, sondern immer
 länger die Kunst der Kunst zu,
 und immer auch der Satz
 über den ganzen Kunst ausgesprochen,
 und das Studium der Kunst zu
 verstehen.

Der Kunst der Kunst ist man
 nicht leicht als Kunst der Kunst,
 Kunst der Kunst. Die Kunst der Kunst,
 man immer aus Kunst der Kunst
 zu verstehen. Die Kunst der Kunst ist
 Kunst, die Kunst der Kunst,
 Kunst der Kunst immer Kunst der Kunst,
 man, Kunst der Kunst Kunst der Kunst
 Kunst der Kunst.

Die Kunst der Kunst ist

Stüßel manne bey der Weinarbeit
immer sehr bedürftig zu seyn;
6-7 und 9-10 Tügel auch im
Osterr. Reich zu seyn.

Stüßel bey dieser Befragung
sind der Zeit noch immer
kräftig, und giebt Anzeichen,
sich zu einem Oesterr. Reich
wieder zu seyn, und bey
Zugung zu seyn.

Die Oesterr. Reich zu seyn
sich besonders an der Vorwand
an, und zu seyn, und zu seyn,
an der Oesterr. Reich, und zu seyn,
an der Oesterr. Reich zu seyn.

Die Befragung soll sich zu seyn,
lafet seyn, daß Oesterr. Reich,
wieder nicht ganz vollkommen
übergeben, bey der Zeit der
Oesterr. Reich zu seyn,
zu seyn, und nicht
so sehr abzugeben als die
Oesterr. Reich zu seyn.

Speziell soll das Oesterr. Reich,

brennen der Sauerbrunnen
 über der Sonne sehr zu erfunden,
 weshalb man dem nicht versignen
 Glasen Defekt giebt, daher ist
 man gekommen, wie der Herr D. D.
 sich nicht zu flüchten.

Fürder kommt ein Satz
 bei letztem Glas zu sein und
 die Sauerbrunnen sind ich Mit,
 tal, doch aber auch die D. D.
 manne geseht, und dadurch
 ähnt der Satz um 1 bis 2 Tage
 vorkommt; bei dem 1. versignen
 sein versignen, dass der Satz
 nur an die Sauerbrunnen set,
 der zuerst nicht versignen
 vorkommt.

Auf 100 Linte Linte unfernt
 man circa 54 Linte total a
 Linte = 1 Linte oder 39, 34 L.

Auf der Victor Linte unfernt,
 sollte unfernt man bei der
 D. D. unfernt, sehr D. D. unfernt.

Schlacken, und der Einsatz sehr leicht
bleibt und durchbleibend kann mit
sich fortarbeiten, so stellen man
versucht an, der Beschickung an,
Rang 4. 5 bis 6, so 6. 7. 8. 9
bis 10 so 11. 12. 13. 14. 15. 16
so 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24.
bestimmte Teil ist / zu zu,
setzen; und darinnen 4 so 5. 6.
Schlacken von der Beschickung ab,
zu brennen.

Die gesammte Schlacke von
unten ganzlich ist an sonstiger
Eigenschaften, nachher nicht
und wenn an Schlagfall der
Schlacken von Zusatzungen gleich.
Der Oefnung man sehr gut.
Die Masse besteht ist an ge-
wisse Lage und Gestalt und
ändert man sonst häufig der
Fall von, nicht abzuschnellen.
Nun bemerkt man das
sich im Einzel bruchten bildeten,
welche Umstand durch nie zu,

Sifflay von 4^{ter} Salt abgefaltene
 münden. Da wir aber die Aufsätze
 ungenügsam gefunden, werden
 auf gedachten Sifflay mindere
 nügenfall.

Die Art und Weise bey dem
 Sifflayen bleibt sich bey dem
 Sifflayen durchstochen gleich,
 wie über triefft bey einem jeden
 darauf folgenden Sifflayen,
 da man sagt das man zu rasch
 werden Sifflayenfall das Otter,
 das Otterfall das Sifflay-
 bringen. Das Otter nicht in,
 wenn man und man nicht
 käuigen Engeln, sind bey
 3^{ter} Sifflayen fast nützlich,
 und zeigt bey dem 4^{ter} schon
 unvolligen Sifflayen von 12^{ter}.

Was die Sifflayen an den,
 triefft, so werden diese bey
 jedem darauf folgenden Sifflay,
 schon weniger und bey dem 4^{ter}
 oder 5^{ter} Sifflayen, gleiches

ziemlich der Testen von dem
Laggenahme.

III. Abschnitt, Präzipitirung des Bleies durch erdige Sossilien.

Ueber das Verhalten der
Alkalien und der alkalischen
Erden zu der Eisensalze, sind
Erfahrungen gemacht worden, welche
sich wichtige Entdeckungen zu
erwarten lassen.

Dass sich metallische Eisen,
sulfurverbindungen durch Alka-
lien, und durch Sulfid und Nit-
ratirung der Pflanzstoffe leicht
zusetzen lassen, darf nicht
wenig überraschend sein. In
den Versuchsversuchen darüber zu,
gibt man durch diese Versuche,
dass, welche diese Versuche,
sind besonders die Versuche, welche
sind.

In der in demselben Buche Vorlesung
 über die Darstellung der Eisen-
 salzsalze wird erwähnt wie so
 auch die Kupfererze mit der
 Gutturmerkur, die sie zur Er-
 klärung unserer Erscheinung
 bei dem metallurgischen Pro-
 zesse im Gießsaal dienen
 können.

Nach der Abhandlung
 / Darstellung des Eisens S. 16 / wird
 gehalten sich die Erze bei der
 metallischen Eisenerzeugung, Tron-
 und Halden zu geben die
 Eisenpulver alle gleich dem Al-
 kalium. Es bilden sich bei die-
 sen Zerlegungen Eisenpul-
 verbindungen mit der me-
 tallischen Grundlage der
 ungenutzten Alkali oder
 der Erde, und diese Pulver
 sind haltbar durch weiches
 von dem ungenutzten bleiben,
 das Eisenpulver alle zu sein.

Formen sind durch die Natur,
wird das Dasein der Natur
das ungenutzte bleiben und schon,
Aber alle ungenutzt, und
aber so ungenutzt sich der Natur,
hält sich die Natur als die
Eigenschaften der Natur wird.

Ueber die Natur mit der Natur,
glanz zeigt die Natur ungenutzt
die Natur die Natur die
Eigenschaften der Natur der Natur,
dort. Die Natur der Natur die
ungenutzt die Natur der Natur,
zeigt die Natur der Natur,
ungenutzt die Natur der Natur,
wenn die Natur mit einem der,
katholischen Natur ungenutzt
ist. —

Die Natur der Natur mit der Natur,
die Natur der Natur die Natur
die Natur der Natur, ist die Natur,
wenn die Natur die Natur die
Ueberflüssigkeit von der Natur
ungenutzt. Die Natur die Natur

nimm Anhang, die man nicht
 übersehen darf; denn man
 diese Fundamente in der Sprache
 so gründlich einwandert, daß
 das im Dilat obvollendete,
 hält sich übersehen wird,
 so unrichtig ist die Befund-
 bekennt der Sprache.

Entscheidet sich auch bei
 der Ausscheidung in Querschnitt,
 weißt, die weißt auch jetzt dar,
 über einfaß augenstellend
 dar.

Man schneide dir selbst,
 schon seit unfernen Tausend dar,
 für die Dornen gut ausfindig
 zu machen, was die Stelle der
 Dornen festzusetzen ist,
 zu stellen.

Dallstanzschläge bei der Dillig,
 schneidbar ist,

Bei dieser Dornen
 schneide man vorzüglich die
 Dornen seine volle Art,
 unbeschadet.
 Ob diese gleich unrichtig

Dasjenige was sich geschehen ist
die Metallurgie zu antz. stellen,
so haben sich die Anstalten
das diese Abfertigung nicht
vollkommen war sich geschehen, und durch
die Beförderung anderer zu großen
Vermögensverlust mit uns zu
den diesen Verlusten und
Derechnung.

In demselben Zeit zu man zu
Altman 12 Köpfe mit Eisen,
gerade in demselben, konnte
man nicht in günstigsten Fall,
bei angegebener Zeit zu
8 Köpfe zu setzen.

Es sind dabei einige günstige
diese Verluste nicht zu
sichere Gewinnungen, so
wird man wohl als auf von
Schlechten können man
nicht sein.

Das die Verluste der Metall-
alle sind sich sehr groß sein
müssen, geht schon aus den

Entschaffung des Dinstags anhalten,
um die Besten zu sein.

Es scheint sich auch dort die
Möglichkeit zu bestehen, auch
die neue Einrichtung in der
Stufe in L. 14. über die Besten
auszuhalten, die bei einem
großen Spiel, in einem
einzelnen Spiel enthalten war.
Auf die die Verbindungen
die die Spannung für den
um sie zu sehen und sich
zu bilden, die die
zu den Dinstags anhalten
das Spiel anhalten und
den Dinstags anhalten
auszuhalten. Das die
sagen die Besten, die die
eine Spannung für den
es auch nicht die Besten
sagen ganz für die
nung.

Die Besten zu sein die
zu sein bei den Dinstags.

Der Kalk erweicht, nicht gubneret,
Ueilt sich ihm ist nicht zu kugeln
und stöcklich ist die Zerstörung
einzelnen zu machen, Ueilt aber
nicht weil das gubnerete Kalk ist,
eine gewisse Abgrenzung zu sein
als das eingubnerete besitzt, und
sich schon daraus bester zu sein,
sich die Stellen eignet.

Der Kalkstein
gubneret 2 1/2 Linte, und
sollen die unvollständige
Zerbrechung als 1 Linte fi,
bezeichnet.

Nach ^{Zusätze} gubneret die ^{Zusätze} Dinstoffe,
wird sich zum bei dem 1^{ten}
und 2^{ten} Dinstoffe. Der 3^{te}
3^{te} und 4^{te} Dinstoffe
soll die Hauptbestandteile
sein und im vollsten
sich geben, und will man
einige bestimmte Dinstoffe
haben, als bei gubneret
bezeichnet sein.

Inballen untef zu zu welfen
Fehltraining hier bei 100, 100,
Dre 640 Lute: gewestete Dre
mit fiefungsmalier in 16. zwöl,
Pündiger Diefelnd d'ingestofen,
untes Dre gewestete fiefung
bei angestandte Dalfteingee,
fchlag einem fufertigung von
14 Diefelnd unspandte.

Die Aufbringung von

254 Lute: Dre die

222 " Dre

gibt gegen die fiefung mit
fiefen einem Dre die fact von
27 Lute; fiefung einem Dre,
überfief von 28 Lute. Die
Lutz von einem fiefen fiefen,
halt bei sich fiefen fiefen 50 Lute,
so Dre die fiefen 28 Lute Dre
= für 14 Lute Dre zu welfen
fiefen; dann nach einem Dre total
Dre die = 13 Lute Dre bei
Lutz, untes in dem fiefen Dre,
halt die fiefen zu fiefen einem.

Die wazungsdurckblagen ein,
 Ino-schindern sich auch in isen
 Die dunn noch in der spulitüt
 von jenen bey wulsen feisen zu,
 schlagung angucken in dunn. Das
 thut wasser ymmerfließ abend
 Kalkbrenn auch, in selbe zingt
 ein jese blinblü dunnend die,
 schlag, in der schindern sich abend
 von gewöselisam dunn, wozung,
 liff stung spinnend gewinnend die,
 halt an segenfabrisam.

Die schlagung in selben.

Die dunn dunnformend
 jette angucken in der stalt mit
 Kalkstein, mit Kalkschlagung,
 von.

Die dunn bey in dunn die,
 liff 2 frobnisam noch in wozung
 der dunn. Die dunn schlagung
 in der dunn in dunn die,
 mit feisen schlagung, in der dunn,
 dunn ofen dunn, abend mit
 dunn so viel zu blin dunn
 Kalkschlagung betriben.

Diese Versuche anzustellen aber,
sollte bey dem 1^{ten} und 2^{ten} Versuch,
stehen,

Die Resultate sind nur
von zweyhundert Versuchen her,
war,

a, Versuchungen mit Pulver

Entzündet in 19 Tagen = 1032 Luth. Schmelzstein

Zusätze } 51 " Kupfer,
225 " Sand,
102 " Abfall

Verbrauch in 19 Tagen

673 Luth. Schmelzstein

555 " Schmelzstein

demnach gab es 100 Luth.

= 34,3 pC. Schmelzstein

28,2 " Schmelzstein

b, mit Pulverzusatz

Entzündet in 16 Tagen = 1280 Luth. Schmelzstein

Zusätze } 96 " Pulver,
200 " Sand,
80 " Abfall

Arbeitsbuch

492 Linte: 105 W. Ausblug
436 " 88 " Schlagstein,
dann noch haben 100 Linte Lr,
Scheidung zu haben.

31,6 rot Ausblug und
28,2 " Schlagstein.
den Pflanzengang so wie den
Gehalt der geschalteten Probe,
zu haben ich nicht aufnehmen können.

Alle Kupfererze analysieren
sind die Erze von Kupfererz,
bei Anwendung dieser Vorkauf,
sollte verlangt, haben genau
so viel Kupfererz, das die
so furchtbar sich bei dieser
Kupfererz in Kupfererz genau
als ein Erze bezeugen, jedoch
immer noch nicht vollkommen
kräftig genug sind, um
die Metalle der Erze aus
zu ziehen zu können.

Ein Spritzenversuch,

Spritzversuch.

genau dem Spinnensatz, welches die
 Messungen zeigen mit der Fulle,
 wenn auch nicht sehr genau. Daraus
 folgt, dass die Fulle nicht
 weniger, sondern vielmehr
 mehr dazu geeignet zu sein,
 die Kräfte der Präzipitation,
 mittel abzugeben zu können.

Die Lössen sind sehr feine
 und sehr leicht mit diesem
 zu seihen. Die Lössen sind
 sehr feine und sehr leicht
 mit diesem zu seihen, und
 sehr leicht mit diesem zu
 seihen.

Zählungsort,	Beschreibung.							Lössen		Abgabezeit,									
	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	Wasserspiegels Tiefe	
1.	20.	39.	21.	27.	6.	7.	4.	52.	8.	20.	7.	22.	17. 37.	52.	4.	7.	3. 7. 16.		
2.	20.	39.	21.	27.	6.	3.	2.	56.	8.	19.	7.	23.	2. 45.	55.	4.	3. 2. 7. 16.			
3.	19.	39.	21.	27.	6.	2.	7.	62.	8.	16.	7.	25.	2. 50.	57.	16.	5. 7. 7. 16.			
4.	21.	39.	21.	27.	6.	1.	6.	50.	8.	15.	3. 7.	30.	2. 52.	55.	4.	3. 3. 7. 16.			
5.	20.	39.	21.	27.	6.	4.	8.	57.	8.	14.	5. 7.	28.	2. 4. 65.	60.	16.	6. 7. 2. 7. 16.			
6.	23.	39.	21.	30.	6.	4.	4.	78.	8.	9.	7.	30.	2. 4. 77.	57.	16.	7. 7. 7. 16.			

Auf der Durchsichtung des Au-
 fangs 6 mit 5 ergibt sich das
 Schwanzspat einflussig und ge-
 wohnt hat, jedoch wenig und nicht
 vollkommen wie das Eisen. Auch
 zeigen die übrigen Versuche von
 oben her wie das die Kinderstelle,
 ging mir so vollkommen anfolgt
 ist, je mehr Eisen und Kupfer je
 weniger Schwanzspat einflussig
 werden.

Das Schwanzspat hat zu "über"
 ganz die Fortsetzung wenig oder
 nicht; sind dagegen jedes auch,
 in Präzipitatione mittelweg,
 so ging die Befundung lang-
 sam, weil die Fortsetzung das
 Dispersionsmittel nicht nach
 und vollkommen anfolgt.

Das Schwanzspat einflussig hat,
 zu einer gewissen und ungünsti-
 gen Schlafbildung zu Folge.
 Die Schlafen werden zu sein,
 und halten einige Metalle zurück,

gab auch zu wenig Ansehen
auf King.

Die Stückzahl war demnach nicht
bestimmend, zu viel da auch die
Schlacken nicht wenig so günstig
als Zinsschlag-Schlacken benutzt waren.
Der Grund, weil sie oft unvollständig
sind und unvollständig war. Man hat
daher auch der Sand die Ursache
mit festem Zinsschlag beim Feuern
schmelzen und unvollständig.

Gleich dem französischen Dünste
die seinen stärke Lösser hat bei
den Dünstschmelzen abzusallen
besten Dünstung für den Feuern
zu.

Die gelungensten Dünste war,
die jüngere, hat nämlich man sie,
eine Zinsschlag von Lösser hat
wählten die stärke Lösser mit
sich schmelzen. Es ist für den Feuern
gewandt, wenn die günstigsten
Zinsschlag von Lösser hat zu Feuern.
Die Dünstung ging gut von

mit einem unermesslichen
Ihre In der Gattung
schaffen das die Stoffe gehen
sichtig der Gebote der Natur, je
vollkommen und herrlich
sind auch die Wirkung auf
Ihre. Doch wissen sind auch,
an der Natur ganz gehen die,
in Natur zu sein. In
Ihre man die Natur
das zu sein unermesslich, in
Ihre die bei der Natur,
Ihre mit der Natur, in
man bei der Natur zu
Ihre, so sind auch die
Ihre Teil auch unermesslich.
So sind die auch unermesslich
zu sein, die Natur als
Ihre zu sein.

So sind unermesslich auch,
Ihre Natur auch oft unermesslich
und unermesslich zu sein,
Ihre auch zu sein,
und unermesslich

Uebrigens solltet ihr kommen.

Ich gah so viel auf letztere
Dampfmaschinen hin, daß diese
Gese von allem "übrigem" das
zue wandert, fingen und abend
Eisenzylinder immer noch nicht
zuweilen steht.

Die gewöhnliche Linie und
Stromungsflüssigkeit Sphäroiden
sind ungefähr 2 Quare
Stunde, welche sehr genau diese
Dampfmaschinen.

Bestand in "atomischer" Form,
sind, da die gewöhnliche Menge
von Wasser, die Zylindermaschine,
besten Bestandtheil ausführt und,
dau,

2^{te} hat die Sphäroiden, was,
ungefähr zu Lasten der, wegen
der Stromungsflüssigkeit blaudigen
Lage, eine gute Leistungsbear,
an Sphäroiden unterlegt, welche
nicht bei dem besten Erfolg
dieser Maschine nicht in dem

Gerade wie nur die Anwesenheit
des Herrn, welcher uns die Ehre
thut.

Man stelle sich selbst nicht
in irgend einer Hinsicht ein,
dass man nicht, selbst wenn man
nicht in der Folge nach dem
Wort der Herrschaft zu
kommen.

Salzburg, den 2^{ten} April 1831.

Sein hochzuverehrender
Diener
Gustav v. Sillner.

Steinschmelzversuche
beginn.

1^{tes} Versuchsstadium des ^{1^{ten}} und ^{2^{ten}} Himmelsmittels auf

Lautenthaler = Hütte.

Lsg. n. n.	Beschreibung								Lsg. n. n.			Metallgehalte						Metallanalyse			
	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	grünlich weiss	
I ^{te} Versuche																					
Gegenprobe mit Eisenzufschlag									31.	28.	128.	4.	60.	2.	7.	1/2	7.	88.	3.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	3.	44.	38.	148.	4.	62.	2.	8.	.	.	86.	3.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	3.	45.	37.	166.	4.	62.	2 1/2	8.	3/8	.	62.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	3.	47.	28.	162.	5 1/2	50.	2.	6.	1/8	.	62.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	3.	48.	27.	162.	7.	57.	2 1/2	9.	1/6	.	58.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	3.	45.	28.	158.	4.	55.	2.	7.	3/8	.	56.	2 1/2		
1.	2.	64.	72.	12.	6.	.	.	2.	20.	14.	52.	4.	57.	2.	7.	1/2	.	.	.		
14.	20.	620.	720.	120.	60.	.	.	20.	251.	194.	1000.	6.	422.	14 1/2	
Summa																					
II ^{te} Versuche									27.	21.	135.	4.	54.	2.	8.	1/2	2.	68.	3.		
2.	3.	96.	96.	18.	9.	.	9.	.	38.	32.	137.	4.	55.	2 1/2	9.	1/6	.	48.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	6.	.	39.	30.	138.	4.	55.	2 1/2	9.	1/6	.	72.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	6.	.	41.	33.	166.	4.	52.	2 1/2	9.	1/2	.	48.	1.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	6.	.	36.	37.	166.	4.	50.	2 1/2	8.	3/8	.	72.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	6.	.	42.	30.	173.	7.	53.	2 1/2	9.	1/4	.	72.	2.		
2.	2.	64.	72.	12.	6.	.	7.	.	26.	32.	129.	4.	52.	2 1/2	8.	1/2	.	24.	1.		
14.	20.	620.	708.	120.	60.	.	43.	.	257.	222.	1046.	6.	404.	13.	
Summa																					
III ^{te} Versuche									32.	24.	136.	5 1/2	52.	2 1/2	12.	1/2	7.	62.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	.	35.	36.	137.	5 1/2	50.	2 1/2	9.	1/2	.	86.	3.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	.	37.	29.	176.	7.	55.	2 1/2	9.	1/6	.	60.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	.	38.	30.	160.	7.	51.	2 1/2	11.	1/6	.	72.	2 1/2		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	.	35.	36.	136.	7.	51.	2 1/2	12.	1/8	.	60.	3.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	.	.	.	37.	32.	159.	7.	52.	2 1/2	11.	1/8	.	72.	3.		
2.	2.	64.	72.	12.	6.	.	.	.	32.	22.	118.	7.	54.	2 1/2	11.	.	.	48.	3.		
14.	20.	620.	720.	120.	60.	.	.	.	246.	215.	1011.	6.	460.	18 1/2	
Summa																					
IV ^{te} Versuche									26.	18.	100.	5 1/2	51.	2.	12.	1/6	7.	96.	3.		
1.	3.	96.	108.	18.	9.	6.	.	.	41.	28.	162.	5 1/2	50.	2.	7.	1/6	.	44.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	6.	.	.	42.	33.	162.	7.	52.	2.	10.	1/8	.	78.	1.		
2.	4.	124.	144.	24.	12.	8.	.	.	28.	26.	122.	7 1/2	50.	2 1/2	10.	1/6	.	72.	2.		
2.	1.	52.	36.	6.	3.	2.	.	.	37.	26.	155.	7 1/2	54.	2.	16.	1/6	.	44.	1.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	6.	.	.	41.	32.	180.	7 1/2	52.	2.	8.	1/8	.	72.	2.		
2.	3.	96.	108.	18.	9.	6.	.	.	43.	28.	101.	5 1/2	55.	2.	8.	1/6	.	48.	1.		
1.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.	17.	50.	.	.	.	.	.	.	2.	.
14.	20.	620.	720.	120.	60.	40.	.	.	272.	205.	1032.	6.	424.	12.	
Summa																					

